

bei den leitenden Parteiorganen der Bezirksleitung und den Bildungsstätten der Kreisleitungen zur Verfügung stellen. Zugleich tragen sie zur Popularisierung der marxistischen Literatur durch Vorträge und Artikel bei. Die Bildungsstätten der Kreisleitungen helfen in Zusammenarbeit mit den Leitern der Kreisbibliotheken den Literaturobleuten der Grundorganisationen bei der Entwicklung einer zielgerichteten Literaturpropaganda.

8. Die Ideologischen Kommissionen der Bezirksleitungen organisieren den Erfahrungsaustausch mit den Bildungsstätten der Kreisleitungen und verallgemeinern die besten Erfahrungen der Agitations- und Propagandarbeit.

9. Zur Lösung der Aufgaben ist die ehrenamtliche Mitarbeit an den Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen breiter zu entwickeln. Vor allem sind qualifizierte propagandistische Kader aus dem Partei-, Staats- und Wirtschaftsapparat sowie aus den gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zur ständigen Mitarbeit zu gewinnen.

Diese ehrenamtlichen Kollektive unterstützen die Bildungsstätten bei der Ausarbeitung von Vorträgen, Seminarplänen und der Vorbereitung der jeweiligen Schulungsarbeit. Sie unterstützen den Leiter der Bildungsstätte bei der Erarbeitung von Vorschlägen für die Ideologische Kommission, welche Fragen und Probleme in der schriftlichen und mündlichen Agitation und Propaganda durch die leitenden Parteiorgane der Bezirks- und Kreisleitungen gründlicher zu behandeln sind.

Die Bildungsstätten in den Großbetrieben, vor allem in den führenden Industriezweigen, sind zum Zentrum der marxistisch-leninistischen Aus- und Weiterbildung der Parteimitglieder, vor allem der Funktionäre der Partei- und Massenorganisationen, der Propagandisten und Agitatoren sowie der leitenden Wirtschaftskader zu entwickeln.

Sie sind das wichtigste Instrument der Leitung der Parteiorganisation für die Koordinierung der politisch-ideologischen Arbeit. Die ideologische Arbeit als untrennbarer Bestandteil der politischen Führungstätigkeit der Leitung der Parteiorganisation muß von den Erfordernissen zur Vervollkommnung der wissenschaftlichen Leitung der Parteiarbeit ausgehen.

Die Bildungsstätten sichern:

- die Entfaltung einer ideenreichen kontinuierlichen und der Lösung der ökonomischen Aufgaben dienenden Massenpropaganda;
- die Anleitung und Qualifizierung der Mitglieder des Propagandistenaktivs, der Propagandisten der Seminare und Zirkel des Parteilehrjahres und der Zirkel „Junger Sozialisten“, die inhaltliche Gestaltung des Parteilehrjahres über das Propagandistenaktiv;
- die Qualifizierung der Mitglieder des Lektorats, vor allem hinsichtlich der Aneignung der Ökonomischen Lehre des Marxismus-Leninismus und der Wirtschaftspolitik der Partei durch ein vielfältiges System von Vorträgen, Seminaren, Konsultationen, Wochenendschulungen u. a. m.;
- die Qualifizierung der verantwortlichen Genossen für die Agitationsarbeit, vor allem der Redakteure der Betriebszeitungen und des Funks;
- die Anleitung der Literaturobleute und Bibliothekare zur Entwicklung einer wirksamen Literaturpropaganda,

## **Die Aufgaben und die Arbeitsweise der Bildungsstätten bei den Parteiorganisationen in den Grobbetrieben**